

# Interessantes, über das wenig oder gar nicht in Deutschland berichtet wird... (KOPP Nachrichten)

Quelle: KOPP-Verlag - Ausgabe "exklusiv" Nr. 01/18

## ► Obamas Nobelpreis in Gefahr.

Im Jahr 2009 wurde dem damaligen *US-Präsidenten Barack Obama* der - verliehen. Nun verlangt *Yair Lapid*, Vorsitzender der israelischen *Yesch-Atid-Partei* und früherer Finanzminister des Landes, die Rückgabe des Preises, sofern sich ein investigativer Bericht bestätigt, der kürzlich auf einer Recherche Seite publiziert wurde. Demnach habe Obamas Regierung dafür gesorgt, die Hisbollah systematisch vor einer Verfolgung zu schützen. So sei unter anderem auch die US-Drogenbehörde dabei behindert worden, weltweiten Drogenhandel und Geldwäsche der Hisbollah im Rahmen des geheimen Project Cassandra aufzubrechen. Lapid erklärt, den Bericht bislang nicht bestätigen zu können. Sollte er aber zutreffen, müsse Obama seinen Nobelpreis wieder zurückgeben. Diese Forderung wird nicht zum ersten Mal gestellt. Die Preisvergabe an Obama zog bereits 2009 harsche Kritik nach sich. Von der größten Fehlentscheidung war die Rede. Der russische Politiker *Alexej Puschkow* erklärte seinerzeit, Obama solle gleich auch ein Heuchel-Nobelpreis verliehen werden.

## ► Organfund in Aufbereitungsanlage.

In der US-Metropole Detroit machten Mitarbeiter der Wasseraufbereitungsanlage einen grausigen Fund: Im Filtersystem, das Abfall vom Abwasser trennt, stießen sie auf die Überreste eines Organs vermutlich menschlichen Ursprungs. Bereits einen Tag nachdem die Polizei das Körperteil gesichert hatte, fanden die städtischen Angestellten noch ein zweites Organ in der Anlage, kurz vor Weihnachten ein drittes. Die Identifikation wird laut polizeilicher Angabe mehrere Wochen dauern. Eine Sprecherin der *Great Lakes Water Authority* erklärte, man wisse nicht, wo die Körperteile in das Abwassersystem eingetreten sind. Der Fund nehme allerdings keinen Einfluss auf den Prozess der Wasserbehandlung.

## ► Herzschäden durch Ausdauersport.

Eine interessante Entdeckung machten nun Forscher des *Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE)*. Wie die Gruppe um Studienleiter *Prof. Dr. Gunnar Lund* in einem Fachaufsatz berichtet, setzen männliche Triathleten möglicherweise ihre Herzgesundheit aufs Spiel, sobald die Belastung während eines Wettkampfes zu stark wird. Die Mediziner stellten einen Zusammenhang zwischen Vernarbungen des Herzmuskels und dem Wettkampfpensum fest. Diese myokardialen Fibrosen sind mit dem Auftreten von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen assoziiert, so Lund. Interessanterweise konnte der schädliche Effekt bei weiblichen Studienteilnehmern nicht beobachtet werden. Vermutlich wirkt sich das männliche Testosteron auf fibrotische Änderungen aus. Es könnte allerdings auch andere Gründe geben. Moderater Sport stelle aber für beide Geschlechter keine Gefahr dar, so betonen die Forscher.

### ► **Roboterkatze für Senioren.**

Wissenschaftler haben eine mit Künstlicher Intelligenz ausgestattete Roboterkatze entwickelt, die Senioren als pflegeleichtes Haustier und Spielkamerad dienen, ihnen aber auch bei der Bewältigung alltäglicher Aufgaben helfen soll. Der flauschige Stubenroboter schnurrt und verhält sich ähnlich einer echten Katze. Anders als sie erinnert er seine Besitzer aber an Arzttermine und die tägliche Medikamentendosis, er soll auch helfen, Schlüssel und Brille zu finden. Die Maschine wurde entwickelt, bedrückende Gefühle von Einsamkeit und Angst sowie Depressionen zu lindern.

### ► **Grüner Filz:**

Auf Kosten der Steuerzahler wird die Umweltbürokratie immer weiter ausgebaut. Gleichzeitig erhalten »grüne Parteigänger« lukrative Positionen und Aufträge. Das funktioniert ganz einfach. Man senkt irgendwelche Grenzwerte oder erlässt neue Vorschriften und stellt dann unversehens fest, dass man mehr Personal braucht, um all dies bewältigen zu können. Öffentliche Proteste braucht man kaum zu befürchten, denn wer kann schon etwas gegen Umweltschutz haben? Das jüngste Beispiel für grünen Filz lieferte die grün-schwarze Landesregierung von Baden-Württemberg. Dort forderte der grüne Umweltminister 225 zusätzliche Stellen für die Umweltverwaltung und verweist in diesem Zusammenhang auf ein aktuelles Gutachten. Pikant:

→ Die Autoren dieser Studie nahmen den tatsächlich anfallenden Verwaltungsaufwand gar nicht unter die Lupe, sondern stellten Ländervergleiche an und fragten die vorhandenen Mitarbeiter nach deren Aufgabenbewältigung. Leitender Autor des Gutachtens war natürlich ein »grüner Genosse«.

### ► **Gefährliches Chemnitz:**

Die Zahl der Einbrüche gehe stark zurück, behaupten die Mainstreammedien. Darüber können die Einwohner von Chemnitz nur lachen. Über die Weihnachtstage erlebten viele von ihnen den reinsten Horror: Einbrecherbanden plünderten die Wohnungen von zahlreichen Familien, während diese bei Verwandten feierten. Im Stadtteil Gablenz brannten elf Müllcontainer lichterloh; auch Autos wurden beschädigt. Ursache: Brandstiftung.

---

### **Auf den Punkt gebracht:**

»Die Manipulation der öffentlichen Meinung ist zur Waffe geworden, denn damit kann man in der Demokratie die Schlacht an der Wahlurne beeinflussen, vielleicht gewinnen.«

Ralf Vielhaber, deutscher Journalist und Autor, zitiert aus: Märkte am seidenen Faden, Verlag Fuchsbriefe, 2017